Tom Stafford gibt Pressekonferenz in Basel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **33 (1975)**

Heft 148

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Professor Dr. Karl Wurm †

Aus Hamburg kommt die Nachricht, dass Prof. Dr. KARL WURM am 16. Februar 1975, 11 Jahre nach seiner Emeritierung von der Sternwarte Hamburg-Bergedorf, an einer Lungenentzündung verstorben ist. Er war durch seine spektroskopischen Untersuchungen an Kometen bekannt geworden und hatte es auch verstanden, sein reiches Wissen über Kometen dem Astroamateur in leicht verständlicher Form mitzuteilen. Sein bekanntestes diesbezügliches Werk ist das 1954 erschienene kleine Buch über Kometen, das als 53. Band der Reihe «Verständliche Wissenschaft» bei Springer, Berlin, herausgegeben wurde und sehr geschätzt ist.

Tom Stafford gibt Pressekonferenz in Basel

Brigadegeneral und Astronaut TOM STAFFORD, der bereits 3 Weltraumflüge (Gemini 6, Gemini 9 und Apollo 10) absolviert hat und zum Kommandanten der Apollo-Sojus-Mission ernannt worden ist, gab auf seiner Durchreise nach Moskau am 14. April 1975 in Basel eine Pressekonferenz, vor allem über den kommenden amerikanisch-russischen Weltraumflug, der ausführlich auf den Bildschirmen gezeigt werden soll. Hierüber und über den Empfang im Schützenhaus in Basel, geboten von der Société suisse pour l'industrie horlogère, ist in den Tageszeitungen von GUIDO WEMANS am 15. April 1975 ausführlich berichtet worden.

Planetoid Eros (433) im Januar 1975

von JÜRG ALEAN, Hedingen

Vorbemerkung der Redaktion: Erste Aufnahmen des Planetoiden Eros im Januar 1975 konnten unseren Lesern bereits in ORION 147, S. 43 vorgestellt werden. Eine bemerkenswert schöne Reihe von 10 Aufnahmen gewann um die gleiche Zeit der Verfasser des nachfolgenden Artikels.

Die diesjährige Annäherung des Planetoiden Eros an die Erde fand nicht zuletzt wegen der prognostizierten Bedeckung von π Geminorum für Teile Nordamerikas besondere Beachtung. Einer Mitteilung in *Sky and Telescope*[1]) war zu entnehmen, dass dieses Ereignis trotz der schmalen Bedeckungszone (der Kleinplanet bot der Erde zum betreffenden Zeitpunkt seinen Minimalquerschnitt) von mehreren Beobachtern gesehen werden konnte, nachdem noch 4 Stunden vor seinem Eintritt letzte, verbesserte Bahndaten bekanntgegeben worden waren, die zu einer Neuverteilung der Beobachter geführt hatten.

Für die Schweiz trat ein solches besonderes Ereignis nicht ein, doch zog der Planetoid nahe an hellen Sternen vorbei, so an α Geminorum (Kastor), π Geminorum und α Canis minoris (Prokyon). Bild 1 zeigt die Begegnung mit Kastor, die Bewegung von Eros wurde durch Dreifachbelichtung hervorgehoben.

Die Aufnahmeserie von Bild 2 entstand 10 Tage früher (am 10. 1. 1975) und zeigt die scheinbare Bewegung von Eros während $2\frac{1}{4}$ Stunden. Die Bilder dieser Serie können auch paarweise als Stereobilder betrachtet werden. Norden ist oben. Eros zog fast genau von Norden nach Süden. In den Aufnahmen wurde etwa $\frac{1}{2}$ Umdrehung des Kleinplaneten erfasst, entsprechend zeigt sich der Rotationslichtwechsel des Objekts.

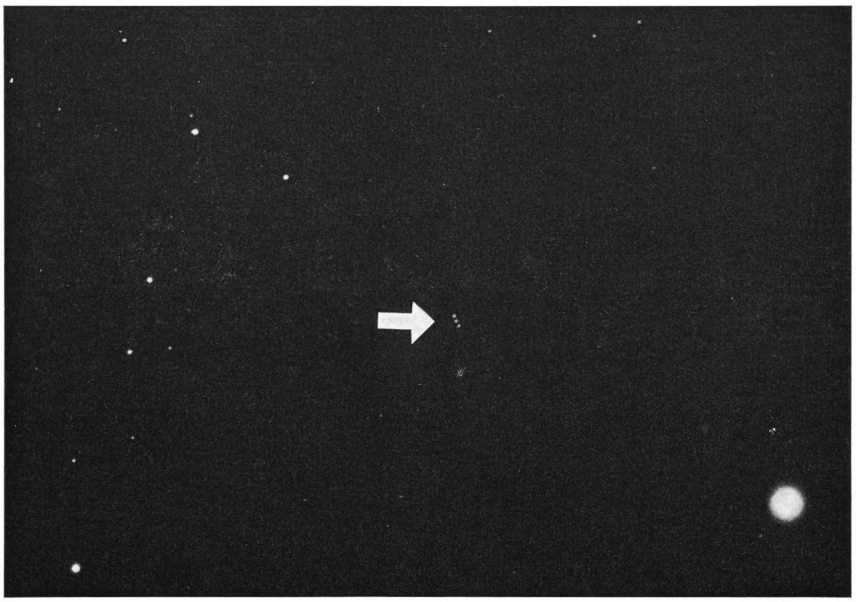

Bild 1: Eros bei α Geminorum (Kastor). 20. Januar 1975, 3 Belichtungen von je 2 Minuten um 20^h37^m, 20^h47^m und 20^h57^m auf Kodak Tri-X-Film. Refraktor 60/700 mm. Bildausschnitt etwa 1.5°.